

Noch ein Grund mehr, keine Klassenfahrten mehr zu machen

Beitrag von „Hawkeye“ vom 17. Oktober 2014 22:59

Zitat von Sissymaus

Auch, wenn Du einen Schüler dabei hast, der vorher -wie auch immer- auffällig wurde?
Ich denke, dass man da sein Risiko minimieren muss.

Aber ich habe ja geschrieben, dass ich Michael hier zustimme und ergo so einen Schüler nicht mitnehmen würde. Ich sehe hier auch bei keinem Posting bisher, dass dies jemand befürwortet hätte - weiß also nicht genau, wo das Problem ist.

Und noch einmal: Die Rechnung mit 24 Stunden und 6 Stunden ist doch wirklich Milchmädchenrechnung. Es gibt einfach keinen wirklichen Nachweis, dass hier das Risiko allein durch die Zeit erhöht wird - vor allem, wenn man mal genau betrachtet, dass niemand doch wirklich 24 Stunden mit den Schülern zusammen ist auf einer Klassenfahrt - ich jedenfalls lege mich nicht zu meinen Schülern ins Bett.

Aber um noch mal zu unterstreichen und um jede weitere Ergänzung zu vermeiden:

Jeder Lehrer trägt seine eigene Verantwortung und in dieser entscheidet er sich auch für oder gegen eine Klassenfahrt. Oder für oder gegen die Mitnahme einzelner Schüler. Und diese Entscheidung trifft er nicht immer nur aus Angst vor der Gefahr für das eigene Leben, sondern im Einzelfall innerhalb der Klasse, mit der er fährt, aufgrund von bestimmten Überlegungen, die pädagogisch oder anders begründet sind. eine angebliche statistische Überlegung spielt dabei keine Rolle, weil ich solche Entscheidungen nicht nach Statistiken treffe, denn, um den Bogen zu spannen, dann würde ich mich nicht ins Auto setzen, um morgens zur Arbeit zu fahren. Weil da draußen nämlich viele Idioten unterwegs sind - (Ironie on) nämlich alle außer mir(/Ironie off).